

Innsbruck, 16. März, 1916.

Z142

betr. Räumung der Magazine im
neuen Bibliotheksgebäude zu
IIIa № 170/15 vom 10. März 1916.

An

die K.k. Statthalterei für Tirol & Vorarlberg

in

Innsbruck.

Der unterzeichnete Bibliotheksvorstand beehrt sich zu berichten, dass entsprechend dem Erlasse vom 10. März 1916, IIIa № 170/15 die Magazine der neuen Bibliothek von den dort untergebrachten Büchern wieder geräumt wurden.

Nachdem das Dekanat der theologischen Fakultät das gestellte Ansuchen um Überlassung eines Hörsaales mit Zuschrift vom 11. März 1916 № 295 entschieden abgelehnt hatte, eine Zurückschaffung in die alte Bibliothek oder in das früher dem Zwecke bestimmte Gärtnerhaus durch Raummangel und Belag für andere Zwecke unmöglich und bei der Kürze des gestellten Termins die Ausfindigmachung einer anderen passenderen Örtlichkeit ausgeschlossen war, wurden die eingelagerten 46000 Dissertationen und etwa 400 grosse Zeitungsbände vom Erdgeschoße in den grossen Dachraum des Neugebäudes übertragen und dort auf Tischen und Brettern in einer Länge von beiläufig 340m. aufgestellt. Die Übersiedlung beanspruchte die angestregte Tätigkeit von zwei Tagen, während welcher Zeit auch der Lesesaal unverändert offen stand und wurde durch die Hilfe von 4 russischen Gefangenen, die die Bauleitung in dankenswerter Weise zur Verfügung gestellt hatte, ermöglicht, so dass dem Staate durch diesen Auftrag keine Kosten erwachsen müssen. Ausführbar wurde der Auftrag aber nur durch die angestregte täglich mindestens 10stündige Arbeit des